

Platt an der frischen Luft

Da die Veranstaltung im September 2019 so viel Anklang fand, hat die Leiterin der Gemeindebücherei Stelle Nikola Laudien „Claus und Klaus“ (zusammen mit Maggie Grüttner) sowie Hartmut Großmann am 25.9. noch einmal zu einem Open-Air-Auftritt eingeladen. Los geht's um 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Bei den Musikern handelt es sich um Claus Peper aus Egestorf sowie Klaus Stehr und Maggie Grüttner aus Reppenstedt. Sie konnten die zahlreich erschienenen Gäste mit ihren plattdeutschen Liedern vollends überzeugen. Zu den Gitarren und Banjos der beiden „Jungs“ spielte Maggie großartige Flöten- und Geigenparts, die teilweise Gänsehaut bei den Zuhörern hervorriefen. Natürlich wurden plattdeutsche Lieder von den beiden Instrumentalisten auch gesanglich dargeboten. Mal traditionelle, mal neue aus eigener Feder. Vielfach zauberten sie ein Schmunzeln auf die Gesichter der Zuhörer. All dieses wird man auch in diesem Jahr unter der untergehenden Herbstsonne genießen können.

Hartmut Großmann, Steller Autor und Volkshochschuldozent für Plattdeutsch, wird Geschichten aus seinem reichhaltigen Schatz zu Gehör bringen. Wie im Vorjahr werden nachdenkliche, fröhliche und satirische Texte sich abwechseln. Vielleicht wird's auch dem Kakadu aus der Nachbarschaft wieder gefallen und er setzt sich zur Freude der Zuschauer über den Vorleser in den Baum und krakeelt dazwischen. Wenn Großmann es in diesem Jahr auch nicht unter die Wettbewerbsgewinner von „Vertell doch mal“ geschafft hat, wird er seine eingereichte Geschichte trotzdem zum Vortrag bringen. Auch er hofft wieder auf viel Anklang von den Zuhörern, nicht nur von dem weißen Vogel.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, bittet Nikola Laudien um vorherige Anmeldung: buecherei@gemeindestelle.de oder telefonisch unter 04174 6158. Sollte es (wider Erwarten) regnen, können die Angemeldeten kurzfristig benachrichtigt werden. Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Corona-Regeln statt.

Es wird kein Eintritt erhoben. „Der Hut geht rum.“

Für Erfrischungen sorgt der Dorfkrug, der für die Veranstaltung öffnet.